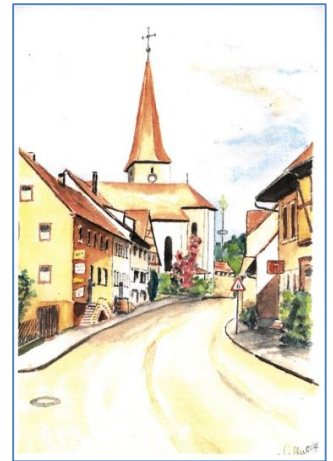


AUSGABE 01/2017
30.12.2016
JAHRGANG 32



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Rauhreif in Oberrosenbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch am Ende des Jahres 2016 blicken wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr, sowohl in unserer Gemeinde, als auch in unserem Land und in der ganzen Welt zurück. Auch für den Markt Flachslanden ist es ein Anlass, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken und auch auf das kommende Jahr 2017 vorauszuschauen.

Wenn wir den Blick auf die politische Situation in den Regionen um uns herum richten, können wir leider auch nicht ruhiger in die Zukunft sehen als im vergangenen Jahr. Der latent schwelende Konflikt im Osten der Ukraine kann jederzeit wieder offen ausbrechen. Und auch im Nahen Osten hat sich die Lage noch lange nicht beruhigt. Der Bürgerkrieg in Syrien dauert nach wie vor an und es gibt noch keine Hoffnung auf einen Frieden. Nicht viel besser ist die Situation im Irak und leider auch in Afghanistan. Durch die andauernden Kriegshandlungen und die noch immer andauernden Terrorakte des IS bzw. der Taliban sind immer noch viel Menschen auf der Flucht.

Immerhin hat der dramatische Anstieg der Flüchtlingszahlen im Jahr 2015 wieder deutlich nachgelassen. Das ist v.a. dem Abkommen der EU mit der Türkei zu verdanken, mit dem sich Europa das Nachlassen des Flüchtlingsstroms erkaufte. Auch im Landkreis Ansbach und seinen Gemeinden ist deutlich bemerkbar, dass die Flüchtlingszahlen wieder abnehmen. Die kurzfristige Unterbringung ist nicht mehr die große Herausforderung, sondern eher die langfristige Integration der Flüchtlinge und die Rückführung der Asylbewerber, die keinen Aufenthaltsstatus erhalten. Es bleibt zu hoffen, dass unsere Sicherheitsbehörden möglicherweise mit den Flüchtlingen eingesickerte Terroristen rechtzeitig entdecken, so dass sich solche schockierenden Anschläge, wie wir sie im vergangenen Sommer in Ansbach und Würzburg erleben mussten, nicht wiederholen.

Ganz herzlich möchte ich mich noch einmal bei unserem Helferkreis um Pfarrer i.R. Rudi Fischer für das große Engagement bedanken. Ohne ihre Mithilfe hätten wir die Menschen, die zu uns gekommen sind, nicht so gut versorgen und integrieren können.

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist erfreulicherweise weiterhin sehr stabil. Die Steuereinnahmen bleiben sowohl für den Staat als auch für die Kommunen auf einem guten Niveau. Auch wir können weiterhin mit guten Einnahmen rechnen, so dass wir trotz weiterer Investitionen in die Sanierung unserer Gemeindestraßen und den Breitbandausbau unsere Schuldenlast weiter verringern wollen. Ein finanzieller Risikofaktor wird allerdings zusehends die immer größere Schuldenlast und die Verluste des kommunalen Klinikverbands ANregiomed. Wir hof-

fen, dass sich die Lage im kommenden Jahr zum Besseren wendet und allzu große Belastungen für den Landkreis und damit seine Gemeinden vermieden werden können.

Noch immer stehen wir unter dem Eindruck der Hochwasserkatastrophe vom 29.05.2016, an dem unsere Gemeinde von einem Unwetter bisher nicht vorstellbaren Ausmaßes heimgesucht wurde. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns in den schweren Stunden beigestanden und geholfen haben. Durch den großen Zusammenhalt in unseren Ortsteilen und v.a. in Sondernohe, Borsbach und Flachslanden kamen die Aufräumarbeiten schnell voran. Auch denjenigen aus Nah und Fern, die Geld auf das gemeindliche Spendenkonto eingezahlt haben, möchte ich noch einmal herzlich danken. Sie haben uns in schweren Zeiten sehr geholfen.



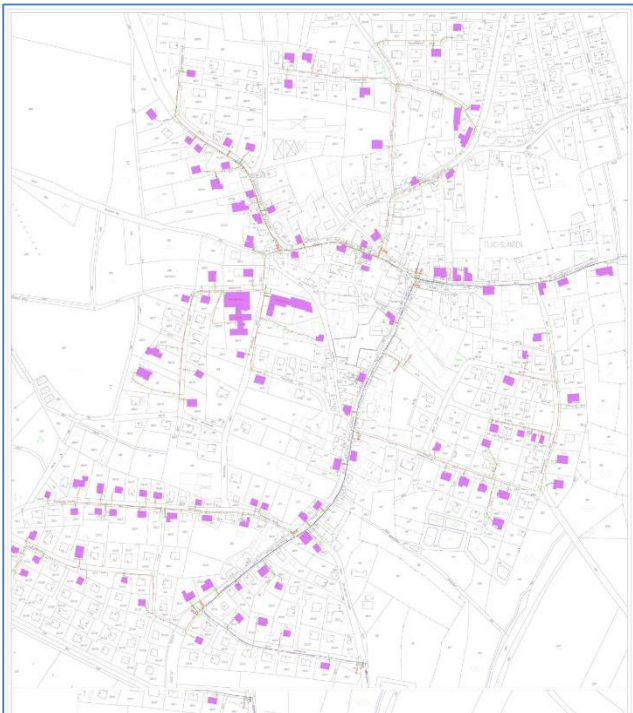
Kommandant Stephan Kraheberger und Bürgermeister Hans Henninger bei der Übergabe des HLF 20 der FFW Flachslanden

Die größte Investition unserer Gemeinde im zu Ende gehenden Jahr war die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF 20 für die FFW Flachslanden. Von den Kosten in Höhe von ca. 441.000 € musste die Gemeinde 300.000 € selbst tragen. Die restliche Summe wurde durch einen Zuschuss des Freistaats Bayern und zu einem kleinen Teil auch vom Feuerwehrverein und einer Spende getragen. Vielen Dank dafür.



Ungewöhnlicher Blick von oben auf den NorA-Bürgerwindpark Birkenfels

Das zu Ende gehende Jahr 2016 hat aber auch gezeigt, dass auch eine kleine Gemeinde wie der Markt Flachslanden viel für die Umwelt und die Energiewende tun kann und dabei auch wirtschaftlich gewinnen kann. Der NorA-Bürgerwindpark Birkenfels ist jetzt seit über einem Jahr am Netz und erzeugte trotz einer längeren Reparaturphase im Sommer genauso viel umweltfreundlichen Strom, wie vorausberechnet war. Die 210 Bürgerinnen und Bürger und die fünf NorA-Gemeinden, die Eigentümer der Windräder sind, können sich auch über ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches erstes Jahr freuen.



Nicht weniger erfreulich ist die erfolgreiche Umsetzung unseres kommunalen Wärmenetzes in Flachslanden, das nun ebenfalls sein erstes erfolgreiches Betriebsjahr hinter sich hat. Es gibt nur ganz wenige Gemeinden in Deutschland, die sich selbst an die Umsetzung eines Wärmenetzes gewagt haben.



Pufferspeicher an der Biogasanlage

Nachdem es mehrere Male auf der Kippe stand haben wir es in diesem Jahr geschafft, in den Regelbetrieb zu gehen und bereits die allermeisten Kunden anzuschließen. Durch die sinnvolle Nutzung der Abwärme der Biogasanlage Popp in Borsbach und dem

Einsatz unserer eigenen Hackschnitzelheizung konnten bereits im ersten Jahr ca. 175.000 Liter Heizöl durch umweltfreundliche Wärme aus erneuerbarer Energie eingespart werden.

Für eine wichtige Einrichtung für die Zukunft unserer Gemeinde konnten wir im vergangenen Jahr bereits den Grundstein legen. Nach intensiven Bemühungen schon seit längerer Zeit konnten wir zwei Interessenten für die Schaffung einer Senioreneinrichtung in Flachslanden gewinnen. Zwischenzeitlich wurden auch schon zwei Informationsfahrten des Gemeinderats zur Stiftung Liebenau nach Meckenbeuren am Bodensee und zur Senioreneinrichtung der Firma sacco nach Langenfeld durchgeführt. Im kommenden Jahr soll dann schnell eine Entscheidung über die genaue Art der Einrichtung gefällt werden und dann so schnell wie möglich an die Umsetzung gegangen werden.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Breitband-Förderprogramms des Freistaats Bayern werden wir eine deutliche Verbesserung der Breitbandgeschwindigkeit in unserer Gemeinde erreichen. Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), das wir mit unseren Partnergemeinden der NorA erarbeitet haben, soll auch unserer Gemeinde wichtige weitere Entwicklungsimpulse geben.



Bild vom Informationsbesuch bei der Stiftung Liebenau

Mein besonderer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich mit ihren Ideen und ihrer Arbeitskraft einbringen. Auch danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in den Vereinen und kirchlichen Gruppen engagieren oder im privaten Bereich andere Mitmenschen unterstützen. Sie alle helfen mit, dass unser Gemeinwesen menschlicher und lebenswerter wird.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Neues Jahr 2017, viel Glück und persönliches Wohlergehen.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 28.01.2017, zwischen 11:05 und 11:20 Uhr

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Donnerstag, 05. Januar 2017

Donnerstag, 02. Februar 2017

Gelber Sack

Mittwoch, 04. Januar 2017

Montag, 06. Februar 2017

Restmüll

Montag, 09. Januar 2017

Montag, 23. Januar 2017

Montag, 06. Februar 2017

Biomüll

Donnerstag, 05. Januar 2017

Donnerstag, 19. Januar 2017

Donnerstag, 02. Februar 2017

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Am 31.12.2016 hat der Wertstoffhof geschlossen.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Die Gründeponie ist vom 1. Dezember 2016 bis 30. April 2017 geschlossen.

Fundsachen

- Gartenrechen (Gardena), Virnsberg, gegenüber Kirche

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21,

E-Mail: poststelle@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt **Februar 2017**

Redaktionsschluss: 20.01.2017

Erscheinungstermin: 28.01.2017



Auto Service

Sondertermin zur Untersuchung von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Am **Dienstag, 28.02.2017** findet die TÜV-Untersuchung statt. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung Flachslanden, Tel. 9111-0. Die Fahrzeughalter werden gebeten, die Zugmaschinen in verkehrs- und betriebssicherem Zustand sowie gereinigt zur Vorführung zu bringen.

Kurt Knapp
TÜV SÜD

Abwasserabgabe für Kleininleiter

Wir weisen darauf hin, dass Betreiber biologischer Kleinkläranlagen der Abwasserabgabe unterliegen.



Eine Befreiung von dieser Kleininleiterabgabe ist nur möglich, wenn zwei Jahre nach der Baumaßnahme erstmalig eine Prüfbescheinigung durch einen privaten Sachverständigen vorgelegt wird. Diese Prüfbescheinigung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. Die Prüfintervalle können auf vier Jahre verlängert werden, wenn die Bescheinigung gemäß der EÜV mit der Gesamtbewertung „ohne Mängel“ durch den privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft vorgelegt werden kann.

Weitere Befreiungsvoraussetzung ist die jährliche Vorlage von Betriebstagebuch und Wartungsbericht. Außerdem bitten wir Sie, uns die ordnungsgemäße Entsorgung des Klärschlammes nachzuweisen, z. B. anhand der Rechnung der Entsorgungsfirma.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Dank an die Spender des Weihnachtsbaumes am Marktplatz



Der Weihnachtsbaum am Marktplatz stammt aus dem Garten von Gudrun und Erwin Büttner, Sonnenseestraße 6, 91604 Flachslanden.

Vielen Dank den Spendern!

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Ehrungen für Sportler und besondere Verdienste um den Markt Flachslanden

Der Markt Flachslanden ehrt auch im Jahr 2017 wieder Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Leistungen in sportlicher, kultureller oder sonstiger Hinsicht oder vorbildliches gesellschaftliches Engagement in unserer Gemeinde im Jahr 2016 hervorgehoben haben.

Wir bitten Vorschläge mit Begründung schriftlich oder per Mail hans.henninger@flachslanden.de bei Bürgermeister Henninger bis

31.01.2017

einzureichen.

Ehrungskriterien entnehmen Sie bitte der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen des Marktes Flachslanden. Die Satzung finden Sie im Internet unter www.flachslanden.de Rathaus Satzungen oder erhalten diese im Bürgerbüro ausgehändigt.



Rückschnitt von Hecken und Bäumen zur Vermeidung von Schäden bzw. Verletzungen durch überstehende Äste!

Vielorts ragen Hecken und Äste nach dem Sommer so in den Verkehrsraum, dass sie eine Gefahr darstellen. Durch überstehende Äste können Schäden an den Leerungsfahrzeugen der Entsorgungsunternehmen entstehen, die durch den Grundstückseigentümer ersetzt werden müssen.

Es geht jedoch nicht nur um das Verhindern von Sachschäden, sondern vor allem auch um Beachtung von berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zum Schutz der Mitarbeiter vor Verletzungen.

Bestehen die Hindernisse trotz Aufforderung zum Rückschnitt weiter, können die Leerungsfahrzeuge die betroffenen Grundstücke bzw. Straßen nicht mehr anfahren. Ein Anspruch auf Nachleerung besteht in diesen Fällen nicht.

Für den Höhenbereich ist das sogenannte Lichtraumprofil maßgebend, welches an Straßen mindestens 4,50 m beträgt. Beim Rückschnitt von Hecken und Bäumen ist zu bedenken, dass im Winter die Äste der Bäume und Sträucher durch Schneelast oft stark heruntergedrückt werden. Auch in diesem Fall muss die Durchfahrt weiterhin gewährleistet sein.

Bitte schneiden Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse Hecken und Bäume immer rechtzeitig zurück. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Sonja Gedon
Landratsamt Ansbach - Abfallwirtschaft

Hochwasser am 29.05.2016

Vielen Dank an die Spender

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die eine Spende auf unser Spendenkonto für besonders betroffene Gemeindeglieder gemacht haben. Es sind insgesamt **272.343,24 €** auf unserem Spendenkonto eingegangen, darunter auch viele Großspenden, an deren Spitze weiterhin das Erzbistum Bamberg mit 15.000 € steht. Auf unserer Homepage können aktuelle Bilder von den Spendenübergaben eingesehen werden. Sie können versichert sein, dass jeder einzelne Cent bei den Betroffenen ankommt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden weiteren Spendern seit dem 24.11.2016:

6.800,00 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden

1.000,00 €

Kolpingsfamilie Ansbach

500,00 €

CVJM Flachslanden

378,57 €

Edeka Schuler, Pfandbon-Spende

60,00 €

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberdachstetten

26,00 €

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obersulzbach

Des Weiteren gilt unser Dank Herrn Hans Büttner aus Borsbach. Zwei von ihm handgefertigte Holzlampen wurden am Weihnachtsmarkt zugunsten des gemeindlichen Spendenfonds versteigert.



Der Erlös in Höhe von **125,- €** wird ebenfalls den Hochwassergeschädigten zugutekommen.

Das Spendenkonto für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe vom 29.05.2016 ist nun geschlossen. Evtl. weitere Spendeneingänge werden dazu verwendet, die hohen Schäden des Marktes Flachslanden selbst zu beheben.

Aus unserer Gemeinde

Fränkischer Heimatabend

Mit einem fränkischen Heimatabend hat der Heimatverein Flachslanden sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. In der Mehrzweckhalle hat der Heimatverein in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik den Heimatabend organisiert und der Zuspruch war so groß, dass der Vorsitzende Hans

Henninger noch vor Beginn der Veranstaltung weitere Stühle aus der Schule heranschaffen lassen musste, damit alle Zuhörer einen Sitzplatz bekommen konnten. Zu dem Heimatabend hatte der Heimatverein Flachslanden die Frauenausracher Saitenmusik, die Ansbacher Spreißeli und den Gesangverein Flachslanden sowie die „Ohrerhüller – junge, freche Blasmusik aus dem Ansbacher Raum“ eingeladen.

Zum Auftakt hat die Kindervolkstanzgruppe des Heimatvereins Flachslanden mit drei Tänzen die Besucher auf einen Abend mit einem breiten Spektrum fränkischer Volksmusik eingestimmt.

Hans Henninger, der nicht nur dem Heimatverein vorsitzt, sondern auch Bürgermeister Flachslandens ist, würdigte in einem Grußwort das große ehrenamtliche Engagement vieler aktiver Mitglieder im Heimatverein. So wurde beispielsweise in der ehemaligen Schulscheune ein kleines Heimatmuseum eingerichtet und in einem ehemaligen Café werden regelmäßig Sonderausstellungen mit heimatkundlichen Bezügen präsentiert.



Die Kindervolkstanzgruppe des Heimatvereins Flachslanden bei ihrem Auftritt. Foto: Biernoth

Der stellvertretende Ansbacher Landrat Stefan Horn-dasch würdigte ebenfalls die Arbeit des Heimatvereins Flachslanden, der die alten Zeiten präsent halte, wie er sagte, und versucht, das Erbe und die Kultur der Vorfahren zu erhalten. Der Landkreis Ansbach bemühe sich ebenfalls mit neun Heimat- und Archivpflegern das Erbe der Vergangenheit zu pflegen und für die nächste Generation aufzuarbeiten. Moderiert wurde der Fränkische Abend von Maria Bauer.

Anpflanzung von Ausgleichsflächen für den NorA-Bürgerwindpark

Jede Baumaßnahme stellt einen Eingriff in die Natur dar. Dies ist auch bei dem Bau von Windenergieanlagen der Fall, obwohl Sie den Ausstoß von schädlichen Klimagasen reduziert. Um einen Ausgleich für den Bau der Windenergieanlagen möglichst effektiv zu gestalten wurde ein vorbildliches Ausgleichskonzept



vom örtlichen Biologen, Herrn Meßlinger erarbeitet und mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Besonders vorbildlich finde ich die Maßnahmen für die Realkompensation. Diese Maßnahmen konnten direkt in den Gemeinden durchgeführt werden und die Gelder mussten nicht an den bayerischen Naturschutzfond nach München übertragen werden.

Über die Umsetzung habe ich mich besonders gefreut, da nun unser Windpark am 10.12.16 das erste Betriebsjahr abschließt. Nach der Reparatur der Rotorblätter liefen unsere Windenergieanlagen bisher fast störungslos. Lediglich am 10. November hat ein Motorschutzschalter eines Azimutmotors, der zur Windnachführung der Gondel dient, an der WEA 3 eine Störung ausgelöst. Durch den lokalen Servicemitarbeiter, konnte die Anlage innerhalb weniger Stunden wieder in Betrieb gesetzt werden. Eine Nachuntersuchung der Blätter, durch ein vom Hersteller beauftragtes Unternehmen, ergab keine weiteren Schädigungen.

Anbei habe ich Ihnen einige Bilder über die Anpflanzung, die als Ausgleich des Waldverlustes durchgeführt wurde beigefügt.



Unter teils widerlichsten Wetterbedingungen, unter Mithilfe von Gesellschaftern wurden an den letzten Samstagen ca. 2.500 Pflanzen verschiedenster Baumarten (Laubmischwald) gepflanzt.

Reinhold Zeilinger
Geschäftsführer
NorA Bürgerwind GmbH & Co. KG

Ehrung von Wilhelmina Meßlinger



Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Gesangvereins Flachslanden wurde Wilhelmina Meßlinger für ihre 50-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Der stellvertretende Vorsitzende des Sängerkreises Ansbach, Heinz Henninger, und der Vorsitzende der Sängerguppe Obere Rezat,

Peter Stadlinger, haben die Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes für 50 Jahre aktives Singen und eine Ehrennadel des Fränkischen Sängerbundes an Wilhelmina Meßlinger überreicht. Frau Meßlinger hat rund 40 Jahre im Sopran gesungen und ist dann mangels Sängerinnen in den Alt gewechselt. Auch die Vorsitzende des Gesangvereins Flachslanden, Inge Dänzer, hat die Leistungen Meßlingers gelobt und ihr für ihre jahrzehntelange aktive Mitgliedschaft gedankt. Foto: Biernoth

Weitere Ehrungen beim Gesangverein

Der Gesangverein Flachslanden hat langjährige passive Mitglieder für ihre Treue zu dem Verein geehrt. Die Vorsitzende Inge Dänzer hat den Jubilaren neben Ehrenurkunden auch Präsente überreicht. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Renate Herrmann ausgezeichnet. Nachgeholt wird die Ehrung von Gerhard Breslau, der nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen konnte.



Renate Herrmann, Fritz Keitel, Christa Henninger, Inge Dill, Martin Volkert, Leo Scheuerpflug, Gerlinde Rebelein und Erika Hirsch (von links). Foto: Biernoth

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Inge Dill, die vier Jahre im Sopran mitgesungen hat, und Christa Henninger, die 36 Jahre im Sopran gesungen hat, geehrt. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Gerlinde Rebelein und Fritz Keitel geehrt. Nachgeholt wird die Ehrung von Anneliese Volland, die auch seit 50 Jahren Mitglied im Gesangverein Flachslanden ist.

Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Leo Scheuerpflug und Martin Volkert eine Auszeichnung. Nachgeholt wird die Ehrung von Fritz Sauter, Hans Rebelein und vom Ehrenchorleiter Martin Meßlinger, die auch seit 60 Jahren Mitglieder sind, aber nicht zur Weihnachtsfeier gekommen waren. Eine Ehrung erhielt auch die langjährige Schriftführerin Erika Hirsch.

Gratulation zum 90. Geburtstag



Im Kreise von Freunden, Bekannten und seiner Familie hat Martin Meßlinger seinen 90. Geburtstag gefeiert. Der langjährige Lehrer Schulleiter der Volksschule Flachslanden ist auch Träger der Bürgermedaille der Marktgemeinde. Geboren wurde Martin

Meßlinger in Rügland und ist in Flachslanden aufgewachsen. Das Aufbau-Gymnasium hat er in Schwabach besucht und nach dem Kriegseinsatz, bei dem er in Österreich verwundet wurde, besuchte der Lehrerbildungsanstalt. Als Lehrer war Meßlinger in Oberdachstetten, Neustetten und Flachslanden tätig, wo er am Ende seiner beruflichen Laufbahn auch Schulleiter wurde. Martin Meßlinger ist verheiratet, hat vier Kinder, acht Enkel und einen Urenkel.

Die Leiste seines ehrenamtlichen Engagements in der Marktgemeinde Flachslanden ist lang. Über viele Jahrzehnte war er als Organist in der evangelischen Laurentiuskirche tätig, er leitet den liturgischen Chor, war über 15 Jahr Chorleiter im Gesangverein Flachslanden und hat sich als Dorfchronist und Schriftleiter im Heimatverein mit den Heften „Allerhand aus unserer Gmaa“ einen Namen gemacht, wie Bürgermeister Hans Henninger gewürdigt hat.

Seine große Leidenschaft galt über viele Jahrzehnte dem großen Garten und den über 50 Obstbäumen auf seinem Grundstück. Zu seinem Ehrentag hat neben dem Posaunenchor Flachslanden auch der Gesangverein Ständchen gebracht. Foto: Biernoth

Festliches Adventskonzert beendet Jubiläumsjahr

Am 3. Adventssonntag, den 11.12.2016, veranstaltete die Blaskapelle Virnsberg ein festliches Adventskonzert in der Kirche St. Dionysius in Virnsberg. Mit

diesem Konzert endet nun das Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen der Blaskapelle.

Eröffnet wurde das Konzert von den Nachwuchsensembles des WIM-Projekts. Das Querflötenensemble, unter der Leitung von Sophie Beck, spielte ein „Altes französisches Weihnachtslied“. Die Schlagzeuger zeigten mit „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, dass sie nicht nur Schlagzeug, sondern auch Marimbaphon und andere Perkussionsinstrumente beherrschen.

Im großen Ensemble, bestehend aus Blechbläsern, Holzbläsern und Schlagzeugern, verabschiedeten sich die Nachwuchsmusiker mit drei traditionellen und bekannten Weihnachtslieder von der Bühne. Mit den Titeln „Alle Jahre wieder“, „Lasst uns froh und munter sein“ und „Tochter Zion“ zeigten Sie unter Dirigent Ernst Berendes, ihr musikalisches Können.



Auftritt des Gesangvereins Flachslanden

Auch in diesem Jahr wirkte der Gesangverein Flachslanden mit. Die 35 Sängerinnen und Sänger demonstrierten, unter der musikalischen Leitung von Gerd Gesell, welche Melodien allein durch die menschliche Stimme erzeugt werden können. Aus Ihrem Repertoire sangen sie „Ein Kind ist uns geboren“, „In der Nacht zu Bethlehem“, „Lobet den Herren“ und „Signore delle Cime“.



Gemälde über die Mussknacker-Suite von Tschaikowski

Ein weiteres besonderes Klangerlebnis an diesem Abend war das Zusammenspiel von Sophie Beck mit

ihrer Querflöte und Sebastian Körber an Orgel. Neben der Titelmusik zum Film „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ spielten sie das „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Mit seinem selbst komponierten Stück „Improvisation über Freut euch im Herrn, denn er ist nah“, zeigte Sebastian Körber, was er und die Orgel der Virnsberger Kirche alles zu bieten haben.



Die Blaskapelle Virnsberg während des Konzerts

Da das Konzert unter dem Motto „Best of 50 Jahre Blaskapelle Virnsberg“, spielten die Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle, unter der Leitung von Ernst Berendes, Werke aus den vergangenen Jahren und Jahrzehnten. Der erste Titel waren neun Variationen über das Thema „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Neben langsamen und schnellen Variationen, waren ein langsamer Walzer, ein Tango und eine „weihnachtliche Fingergymnastik“ enthalten. Die Musiker mussten aufpassen, dass sich ihre Finger bei den chromatischen Läufen nicht verknoteten. Das Hauptwerk war die Nussknacker Suite von Peter Tschaikowski. Hieraus spielte die Blaskapelle Virnsberg den Nussknacker Marsch, den Tanz der Zuckerrübe, den Blumen Walzer und den Trepak. Passend zum Werk gestaltete Ludwig Röthel ein Gemälde, worauf der Nussknacker abgebildet ist (siehe Bild).

Weiterhin wurde der Titel Choral und Rock-out, komponiert von Henk van Lijnschooten, gespielt. Dem eher ruhigen und langsamen Choral folgte, wie der Name schon verrät, ein schnellerer und rockigerer zweiter Teil. Dieses Stück befindet sich schon sehr lange im Repertoire der Blaskapelle Virnsberg. Wie Filmaufzeichnungen belegen, wurde es bereits zum Adventskonzert im Jahr 1993 aufgeführt und gehört damit eindeutig zum „Best of 50 Jahre“. Am Ende wurde „Es kommt ein Schiff geladen“ gespielt. Dieser adventliche Choral zählt zu den ältesten deutschsprachigen geistlichen Gesängen. Gemeinsam mit dem „großen Chor“, bestehend aus Gesangverein Flachslanden und den anwesenden Gästen, war dies ein sehr schöner Konzertabschluss.

In seiner kurzen Ansprache, dankte Vorstand Erwin Weißfloch den Mitwirkenden des Abends, sowie allen Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen dieses

Jubiläumskonzertes beigetragen haben. Ein besonderer Dank an dieser Stelle geht an Bürgermeister Hans Henninger, der durch das Konzertprogramm führte und damit die kurzen Umbauphasen überbrückte.



Erwin Weißfloch bei seiner Ansprache

Da der Applaus auch nach einiger Zeit nicht verstummte, spielte die Blaskapelle nochmals das Rock-out als kleine Zugabe.

Wir bedanken uns für die gesammelten Spenden, welche in diesem Jahr dem WIM-Projekt zu Gute kommen. Hierbei handelt es sich im Allgemeinen um eine Kooperation der Nordbayerischen Bläserjugend mit Musikvereinen und Grundschulen. Seit 2014 gibt es diese Kooperation zwischen der Schützenkapelle Flachslanden, der Trachtenkapelle Sondernohe, dem Gesangverein Flachslanden, dem Posaunenchor Flachslanden, der Blaskapelle Virnsberg und der Grundschule Flachslanden.

Zum Schluss möchten wir uns nochmals ausdrücklich bei allen bedanken, die unser Jubiläumsjahr mitgestaltet und uns dabei unterstützt haben. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen. Hierfür ein **HERZLICHES DANKESCHÖN!**

Letztendlich bleibt uns nur noch eines zu sagen:

Wir wünschen allen einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Stefan Guggenberger

Ausbildung zum „Assistenztrainer Leichtathletik“ 2016

Selina Braun und Jana Reuter haben mit Erfolg die Ausbildung zum Assistenztrainer Leichtathletik bestanden. Ab sofort dürfen die beiden das Leichtathletik-Training ohne Aufsicht leiten. Der TSV Flachslanden ist sehr stolz auf die beiden Mädels und wünscht beiden noch sehr viel Spaß mit ihrer Trainingsgruppe.

Im Rahmen der Ausbildung, die sich über zwei Wochenenden erstreckt, wurden u.a. **folgende Themen** behandelt:

Teil 1: 16.-18.09.2016

Teil 2: 18.-20.11.2016

- Einführung in die Kinderleichtathletik in Theorie und Praxis
- Grundlagen der Trainingslehre
- Kindgerechte Wettkampfplanung und -betreuung
- Überfachliche Themen (u.a. Prävention, Doping)
- Sportartübergreifende Praxiselemente (u.a. Turnen, Schwimmen, Aerobic)
- Rechtliche Grundlagen für die Arbeit im Verein
- Teamarbeit
- Lehrtechniken
- Führung und Betreuung von jungen Sportlern/innen
- Medizinische Grundlagen



Jana Reuter und Selina Brau mit den Leichtathletik-Kindern des TSV Flachslanden

Robert Strauß

Crosslaufserie des Kreises Ansbach 2016

Angelina Magdsick vom TSV Flachslanden hat als einzige Leichtathletin an der Crosslaufserie 2016 teilgenommen. Die Serie besteht aus 4 Läufen. Gelaufen wurde in Flachslanden, Feuchtwangen, Rohr und Dinkelsbühl. In der Gesamtwertung erreichte Angelina in der W8 den 2. Platz.



Angelina Magdsick beim Wettkampf

Der TSV Flachslanden freut sich über diese tolle Leistung.

Robert Strauß

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 07.11.2016 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bis zur Sitzung ist kein Bauplan eingegangen.

3. Öffentliche Wasserversorgung – Entwurf eines neuen Wasserlieferungsvertrags mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der bereits am 18.10.2016 behandelte TOP ist wegen einiger offener Fragen auf die heutige Sitzung vertagt worden.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe hat mit Schreiben vom 12.10.2016 den Entwurf eines neuen Wasserlieferungsvertrags übersandt. Der neue Wasserlieferungsvertrag soll alle bisher abgeschlossenen Verträge und Nachträge mit den Wassergästen, die im Zeitraum 1970er Jahre bis 2007 abgeschlossen worden sind, auf einen einheitlichen Stand bringen. Der Vertrag soll zum 01.03.2017 abgeschlossen werden. Zunächst bittet die Dillenberggruppe bis 15.11.2016 nur um grundsätzliche Zustimmung. Der neue Vertrag wird danach zur endgültigen Zustimmung vor dem 01.03.2017 vorgelegt. Laut Dillenberggruppe ist der neue Wasserlieferungsvertrag mit den Bayerischen Gemeindegästen abgestimmt worden. Der derzeitige Wasserlieferungsvertrag vom 18.02.2010/ 23.02.2010 und der Entwurf des neuen Wasserlieferungsvertrags sind mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden.



Der Markt Flachslanden ist aufgefordert mitzuteilen, ob er an der bisherigen Wassermenge festhält oder eine Änderung wünscht. Der Zuschlag für einen Mehrverbrauch von bis zu 10 % der vereinbarten Höchstmenge wird voraussichtlich 1,53 € zzgl. 7% USt. pro m³ betragen. Für einen Mehrverbrauch von über 10 % der vereinbarten Höchstmenge wird voraussichtlich ein weiterer Zuschlag von 2,50 € zzgl. 7% USt. pro m³ berechnet werden.

Beschluss: einstimmig:

Der Markt Flachslanden stimmt der Neufassung des Wasserlieferungsvertrags mit der Dillenberggruppe in der Fassung des am 07.11.2016 vorliegenden Entwurfs grundsätzlich zu.

4. Öffentliche Wasserversorgung – Erhöhung der vereinbarten Wasserbezugsmenge mit der Dillenberggruppe

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Dieser TOP ist bereits am 18.10.2016 behandelt und im allseitigen Einvernehmen auf die heutige Sitzung vertagt worden.

Im Hinblick auf die künftig bei einem Dritten einzukaufende Wassermenge bittet die Dillenberggruppe um Mitteilung, ob die gemäß Wasserlieferungsvertrag vom Februar 2010 vertraglich vereinbarte Menge (ab 01.01.2011: 125.000 m³ jährlich, 20.833 m³ mtl., 685 m³ tgl.) ausreicht oder Bedarf für eine größere Menge besteht. Es besteht keine Verpflichtung, die Höhe der o.g. vertraglich zugesicherten Menge zu ändern. Theoretisch wäre es zwar denkbar, dass die Dillenberggruppe die Lieferung eines höheren Bedarfs wegen fehlender Kapazität ablehnt, wenn dieser erst später gemeldet wird, praktisch ist wegen der relativ geringen Menge von bis zu 5.000 m³ pro Jahr jedoch nicht davon auszugehen. Die Versorgung des Marktes Flachslanden mit einer Wassermenge, die über die bestellte Menge hinausgeht, ist auf jeden Fall gewährleistet.

Jedoch ist in diesem Fall ein Zuschlag von derzeit 1,53 € auf den Preis von 0,68 € zzgl. 7% USt. pro m³ Mehrverbrauch zu zahlen. Dieser Zuschlag, der bisher nur für die Monatshöchst- und die Tageshöchstmenge gilt, soll mit dem neuen Wasserlieferungsvertrag auch auf die Jahreshöchstmenge ausgeweitet werden. Möglicherweise wird der Zuschlag in Zukunft auch noch steigen. Es ist überdies vorgesehen, dass für einen Mehrverbrauch von über 10 % der vereinbarten Höchstmenge ein weiterer Zuschlag von 2,50 € zzgl. 7 % USt. pro m³ berechnet wird. Wird die die Menge erhöht, ist ein einmaliger Anschlussbeitrag von derzeit 730,12 €/

m³ Tageshöchstmenge zu entrichten. Die Tageshöchstmenge ist das Zweifache der Tagesmenge, die einem Dreihundertfünfundsechzigstel der Jahresmenge entspricht. Konkret bedeutet das, dass pro 1.000 m³ mehr Jahreshöchstmenge einmalig 4.000,65 € netto als Anschlussbeitrag zu entrichten sind. Eine Erhöhung der Jahreshöchstmenge um 5.000 m³ würde somit einmalig 20.003,25 € zzgl. 7 % USt. = 21.403,48 € kosten.

Die von der Dillenberggruppe tatsächlich abgenommene monatliche Menge sowie die jährliche Menge im Zeitraum 2011 - 2016 ist ermittelt und mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden. Demnach ist die vertraglich vereinbarte Tageshöchstmenge von 685 m³ und die monatliche Höchstmenge von 20.833 m³ in keinem Fall überschritten worden. Die jährliche Höchstmenge von 125.000 m³ wurde 2015 einmal um ca. 200 m³ überschritten. Die vertraglich vereinbarte Menge von 125.000 m³ erscheint grundsätzlich ausreichend. Im Jahr 2015 mit dem heißen und langen Sommer wurde sie allerdings einmalig geringfügig überschritten. Wenn in Zukunft mehr längere, trockenere und heißere Sommer eintreten sollten, könnte die o.g. Menge u.U. wieder nicht reichen. Gemäß telefonischer Rücksprache ist es wegen der relativ geringen Wasserbezugsmenge des Marktes Flachslanden nicht zu erwarten, dass es bei einem späteren Antrag auf Erhöhung der Wasserbezugsmenge zu einer Ablehnung durch die Dillenberggruppe kommt.

Wenn das Restrisiko der Bezahlung eines Zuschlags für eine über der maximalen Wasserbezugsmenge liegende Menge Wasser ausgeschlossen werden soll, sollte die Jahreshöchstmenge leicht angehoben werden.

Erster Bürgermeister Henninger neigt dazu, die vereinbarte Wasserbezugsmenge unverändert zu lassen. Aus seiner Sicht ist die Versorgung des Marktes Flachslanden mit ausreichend Trinkwasser auf jeden Fall gewährleistet.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden teilt dem Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe mit, dass die Jahreshöchstmenge für den Wasserbezug des Marktes Flachslanden nicht erhöht werden soll.

5. Landesentwicklungsprogramm Bayern – Stellungnahme im Anhörungsverfahren

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hat das Anhörungsver-

fahren für den Entwurf des neuen Landesentwicklungsprogramms auf den Weg gebracht. Dazu ist die Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden. Der Gemeindetag stellt darin das Zentrale-Orte-System in der derzeitigen Ausprägung grundsätzlich infrage. Die zu den bisherigen drei Kategorien Grundzentren, Mittelzentren und Oberzentren (früher sieben) neu eingeführte Kategorie „Metropole“ sieht man kritisch, weil man für den ländlichen Raum eine finanzielle Schlechterstellung befürchtet. Die Schaffung des Raums mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) wird grundsätzlich begrüßt. Es wird jedoch als problematisch erachtet, dass er nunmehr fast die Hälfte der bayerischen Gemeinden umfasst. Die Einstufung einzelner Gemeinden kann nicht nachvollzogen werden, z.T. auch nicht von ihnen selbst. Für den Markt Flachslanden ergibt der Entwurf keine Veränderung, da die Grundzentren, zu denen Flachslanden gehört, in dieser Fortschreibung nicht bearbeitet werden und die Lage im RmbH bestehen bleibt.

Der Gemeindetag begrüßt grundsätzlich eine Flexibilisierung des sog. Anbindegebots für Gewerbegebiete im Einzelfall, betrachtet aber den Weg (Erweiterung der Ausnahmetatbestände für „Lage an einem Autobahnanschluss“, „Interkommunales Gewerbegebiet“ oder „Überörtliche Freizeitanlage“) mit Bedenken. Da der Markt Flachslanden nur sehr allgemein betroffen ist und überdies eine Stellungnahme auch nur eine sehr begrenzte Wirkung entfalten dürfte, wird vorgeschlagen, keine Stellungnahme abzugeben. Das Anbindegebot schreibt vor, dass Gewerbegebiete in Nachbarschaft zu bestehenden Siedlungen ausgewiesen werden sollen. Nach Meinung des Ersten Bürgermeisters Henninger ist das Anbinde Gebot hinsichtlich des Marktes Flachslanden unbedeutend, da kaum geeignete Flächen zur Erweiterung oder Ausweisung eines Gewerbegebiets bestehen. Marktgemeinderat Meßlinger beantragt, eine Stellungnahme dahingehend abzugeben, dass sich der Markt Flachslanden gegen die Lockerung des Anbinde Gebots wendet.

Beschluss: 1-Ja-Stimme : 13-Nein-Stimmen:
Die von Marktgemeinderat Meßlinger beantragte Stellungnahme wird abgegeben.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss: 13-Ja-Stimmen : 1-Nein-Stimme:
Der Markt Flachslanden gibt keine Stellungnahme zum Entwurf des neuen Landesentwicklungsprogramms ab.

6. ILEK NorA – Vorstellung des Entwurfs des Büros arc.grün und Beschluss

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Nach entsprechender Vorbereitung hat das Büro arc-grün den Entwurf des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) der NorA vorgestellt, worüber die jeweiligen Gemeinderäte beraten und beschließen mögen, und das anschließend dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) zur Anerkennung vorgelegt werden soll. Aufgrund der langen Fertigstellungs- und Abstimmungsphase soll die offizielle Übergabe nun im Februar kommenden Jahres erfolgen.

Folgende Änderungen, die in der Sitzung der NorA am 02.11.2016 erörtert worden sind und den Markt Flachslanden betreffen, sollen in den Entwurf eingebracht werden:

Seite 108: Feuerwehr (fünf Vereine und Gebäude, 205 Feuerwehrdienstleistende)

Seite 110: Zahnarzt-Zweigstelle in Flachslanden

Seite 123: Umformulierung des letzten Abschnitts bezüglich Hackschnitzelanlage am Rathaus und Bezug von Biogas

Seite 201 ff: Einfügen von umfassenden Dorferneuerungsmaßnahmen für Wippenau und Oberrosenbach in den Maßnahmenkatalog

Marktgemeinderat Meßlinger bittet um Zurückstellung der Beschlussfassung bis zur kommenden Sitzung, damit genug Zeit bleibt, den Entwurf durchzusehen außer der Beschluss muss zwingend in der heutigen Sitzung gefasst werden. Erster Bürgermeister Henninger hat keine Einwände, weist aber darauf hin, dass nur noch geringfügige Änderungen eingebracht werden können und in der Sitzung am 29.11.2016 die Beschlussfassung zu erfolgen hat. Alle NorA-Gemeinden müssen den gleichen Beschluss fassen, was in den übrigen Gemeinden schon bis zum 28.11.2016 geschehen soll. Alle Änderungswünsche sind rechtzeitig vor der Sitzung beim Ersten Bürgermeister einzureichen.

Dritte Bürgermeisterin Guggenberger möchte in Nr. 3-33 S. 218 des Entwurfs (Einfache Dorferneuerung Boxau/Virnsberg) den Bereich des Friedhofs Virnsberg aufgenommen haben.

Im allseitigen Einvernehmen wird die weitere Beratung und Beschlussfassung auf den 29.11.2016 vertagt.

Erster Bürgermeister Henninger stellt im Folgenden v.a. die Maßnahmen vor (Nr. 7, S. 175 ff des Entwurfs) vor, die sich wie folgt gliedern:



Leuchtturmprojekte

NorA Projektgruppe Energie/Regionalstrom
NorA Badeweiher
NorA Bürgerbus

TOP-Five Projekte

NorA-Themenwanderweg
NorA-Umsetzungsbegleiter
NorA-Regionalmarkt
Leerstandmanagement; Wohnen im Alter

Weitere Maßnahmen und Projekte in den einzelnen Handlungsfeldern:

Natur und Naherholung

Gesamtkonzept Dorfweiher
Erlebarmachen der Rezat
Gemeinsame Streuobstverwertung
ILE Ökokonto
NorA Premium-Radweg
Wasserretention in der Fläche

Infrastruktur

Barrierefreier Ausbau der Bahnstation Oberdachstetten

Energie und Landwirtschaft

Kernwegenetz

Gewerbe

„Kleine Gelbe NorA Seiten“ für Handwerk
Gemeinsamer Gewerbepark

Soziales und Zusammenarbeit

Mitgliedschaft in Lokaler Aktionsgruppe (LAG)
Kulturangebot Offener Bücherschrank
Gemeinsamer Seniorenbeauftragter

Innenentwicklung

„Junge Familien in alten Hütten“
Städtebauliche Sanierungsgebiete
Umfassende Dorferneuerung
Einfache Dorferneuerung

7. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2016 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2016– öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2016 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

9. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Schaffung einer Senioreneinrichtung - Informationsfahrt zur Stiftung Liebenau

Die Fahrt findet am 15.11.2016 statt. Die Abfahrt ist auf 08.30 Uhr am Marktplatz festgesetzt. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen. Ein Bus steht zur Verfügung. Eine Einladung ist an die Mitglieder des Marktgemeinderats vorab versandt worden.

Instandsetzung der Ortsstraßen; Termin zur Besichtigung

Die Besichtigung wird am 02.12.2016 durchgeführt. Sie beginnt um 14.00 Uhr am Rathaus Flachslanden.

Marktgemeinderat Bodächtel erkundigt sich, ob beim Anwesen Lockenmühle eine Straßenlaterne aufgestellt werden kann. Erster Bürgermeister Henninger bittet darum, dass sich die Bewohner der Lockenmühle diesbezüglich mit ihm in Verbindung setzen mögen.

EXTRA Jugend



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ansbach

Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Im Rahmen dieser Veranstaltung finden am **Donnerstag, den 19. Januar 2017** in den Firmen **GEKA GmbH, Waizendorf 3, 91572 Bechhofen** und **Branofilter GmbH & Co KG, Industriestr. 23, 90599 Diethofen Betriebsführungen** statt.

Folgende Ausbildungsberufe werden dabei vorgestellt:

GEKA GmbH, Bechhofen:

- Verfahrensmechaniker/in Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in – Formentechnik

- Industriekaufmann/-frau

Branofilter GmbH & Co KG, Dietenhofen:

- Fachlagerist/in
- Mechatroniker/in
- Packmitteltechnologe/in
- Industriekaufmann/-frau

Beginn jeweils 14.30 Uhr bei den Firmen vor Ort!

Die Teilnahme ist kostenlos – aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl **Anmeldung erforderlich** unter der Tel. Nr. 0981/182-333.

Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!

Für alle Kinder und Jugendliche

Pflanzen des Erinnerungsbaumes an den ersten Schultag



Am 08. November 2016 machten sich die Schüler/innen der Klasse 1/2 mit ihrer Lehrerin, Frau Nina Betz, und dem Bürgermeister, Herrn Hans

Henninger, auf den Weg in Labyrinth um dort traditionsgemäß ihren Baum zur Erinnerung an den ersten Schultag im September zu pflanzen.



Bürgermeister Henninger beim Pflanzen des Baums



Die Kinder halfen eifrig beim Angießen

Dieses Jahr wurde ein Maroni-Baum gepflanzt. Man kennt ihn auch unter der Bezeichnung Esskastanie. Dieser Baum war lange Zeit vergessen, inzwischen ist er - nicht nur wegen den Früchten - gefragter denn je, sogar in Streuobstgärten oder Wäldern wird er wieder vermehrt gepflanzt.



Alle zusammen mit Frau Betz am Schluss

Die Kinder hatten bei diesem Ausflug jede Menge Spaß. Vielleicht besucht Ihr ihn ja mit Euren Eltern oder Großeltern einmal im Labyrinth und zeigt Ihnen dann "Euren" Baum.

Ich wünsche Euch schöne Weihnachtsferien und für das Neue Jahr schreibe ich Euch den Spruch, mit welchem wir in unserer Kindheit den Eltern, Großeltern und Nachbarn alles Gute für das Neue Jahr gewünscht haben.

Ein Sprüchlein habe ich gelernt, schon vor den Weihnachtstagen.

Nun endlich ist die Stunde da, jetzt darf ich es euch sagen.

Ich wünsche euch zum Neuen Jahr viel tausend Glück und Segen, dass euch der liebe Gott bewahrt, auf allen euren Wegen.



Viele Grüße und für 2017 alle guten Wünsche für Euch von Eurer Jugendbeauftragten Edeltraud Im-schloß

Schulnachrichten

**JOHANN – STEINGRUBER - SCHULE
STAATLICHE REALSCHULE ANSBACH**

Nachmittag der offenen Tür und Informationsabend zum Übertritt in die Staatliche Realschule Ansbach



Die Johann-Steingruber-Schule Ansbach veranstaltet am **Donnerstag, den 19. Januar 2017, 19.00 Uhr** in der Aula der Schule einen **Informationsabend** zum Übertritt mit gleichzeitiger Kinderbetreuung.

An diesem Abend stellen wir unsere Schule und unser breitgefächertes Bildungsangebot vor. Auch das pädagogische Konzept der Ganztagschule werden wir erläutern. Natürlich informieren wir Sie generell über den Bildungsweg der Realschule, die Voraussetzungen für den Übertritt, das Aufnahmeverfahren sowie die Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Realschulabschluss.

Zusätzlich besteht am gleichen Tag die Möglichkeit, im Rahmen eines „Nachmittags der offenen Tür“ unsere attraktive Schule zu besichtigen. In der Zeit von **16.00 bis 18.30 Uhr** werden **Führungen** angeboten, durch die Sie einen Einblick in unser Schulleben gewinnen können.

Herbert Armann, Realschuldirektor

Bundesweiter Vorlesetag am 18. November 2016



Bereits zum sechsten Mal begingen wir an unserer Schule den jährlich stattfindenden Bundesweiten Vorlesetag aktiv. Zehn Mütter sowie Bürgermeister Herr Henninger, Jugendbeauftragte Frau Imschloß und das Kollegium der Grundschule lasen den Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen aus verschiedenen Büchern unserer Schülerbücherei vor.



Für Kinder und Erwachsene war es wieder ein besonders schönes Erlebnis, weshalb wir die Aktion auch im kommenden Schuljahr wieder durchführen wollen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Vorleser!

*Sabine Müller
im Namen der GS Flachslanden*

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach



Informationstag Inklusion vor Ort – Schwerpunkt emotional und sozial belastete Kinder

In allen Jahrgangsstufen der Regelschulen in unserem Landkreis gibt es Schülerinnen und Schüler, die emotional und sozial sehr stark belastet sind. Sie bringen besondere Bedürfnisse in den Schulalltag mit ein und machen immer wieder durch Missachtung von Regeln, durch provokantes Verhalten auf sich aufmerksam. Ihr Verhalten in der Schule stellt daher alle Lehrkräfte, aber auch alle Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Eltern und Erziehungsberechtigte vor große Herausforderungen.

Um Eltern und Lehrkräfte und alle weiteren Interessierten für solchen Herausforderungen vorzubereiten, veranstalten die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach gemeinsam mit der Grund- und Mittelschule Schillingsfürst die Fachtagung 'Inklusion vor Ort – Schwerpunkt emotional und sozial belastete Kinder'. Eingeladen sind Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeiter an Regel- und Förderschulen, Erzieherinnen aus Kindertagesstätten sowohl alle Interessierten.

- **Montag, 23. Januar 2017 von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr**
- **Grund- und Mittelschule Schillingsfürst, Mörikestraße 6, 91583 Schillingsfürst**

Informationsstände von unterschiedlichen Institutionen, Schulen und Beratungsstellen geben einen Einblick in die Arbeit vor Ort und stellen unterschiedliche Konzepte und Unterstützungssysteme vor. Workshops und weitere Vorträge werden zweimal, von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr und von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr angeboten. Jeder Teilnehmer kann so zwei Workshops besuchen.

Speziell für interessierte Eltern informiert Frau Elisabeth Sonntag, Dipl.-Sozialpädagogin und Vertreterin des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes, von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr über die Organisation und Strukturen im Jugendamt. Sie wird aufzeigen, welche Hilfen es seitens des Jugendamtes gibt, welche Adressaten angesprochen, welche Zielsetzungen verfolgt werden und wie ein Antrag gestellt werden muss. Von 17:45 Uhr bis 18:30 Uhr bleibt dann Zeit für einen moderierten Austausch.

Anmeldung: Lehrkräfte melden sich bitte ausschließlich über FIBS an. Weitere Teilnehmer melden sich bitte über das Staatliche Schulamt an:

www.schulamt-ansbach.de

Frau Burkhardt: Tel.: 0981/468 9011

Grundschule Flachlanden

Schulstraße 2
91604 Flachlanden
Telefon: 09829 / 337
Fax: 09829 / 91 24 50
www.gs-flachlanden.de



Liebe Eltern der zukünftigen Erstklässler!

Am **Montag, den 27. März 2017** findet ab **13:30 Uhr** die **Schuleinschreibung** an der Grundschule Flachlanden statt.

Im nächsten Schuljahr 2017/18 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum **30. September 2017 sechs Jahre alt** werden, also vor dem 1. Oktober 2011 geboren sind. Außerdem alle Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden.

Auf Antrag können Kinder mit dem Geburtsdatum 01.10.2011 bis 31.12.2011 eingeschult werden. Für Kinder, die ab dem 1. Januar 2012 geboren sind, ist eine Einschulung ebenfalls möglich, allerdings wird hierzu ein schulpsychologisches Gutachten benötigt.

Die Erziehungsberechtigten müssen **persönlich mit dem Kind** zur Schuleinschreibung kommen.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde,
- Nachweis der U9 (gelbes Untersuchungsheft) und
- die Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung.
- Bei Alleinerziehenden ist auch der Sorge-rechtsbeschluss erforderlich.

Notieren Sie sich diesen Termin bitte bereits jetzt – er ist für Sie verpflichtend!

Weiterhin möchten wir Sie herzlich zum **Elternabend „Mein Kind kommt in die Schule“** einladen. Dieser findet statt am **Dienstag, den 24. Januar 2017 um 19:00 Uhr** im Klassenzimmer der Klasse 1/2a.

Hier erhalten Sie Informationen rund um die Schule, wertvolle Tipps zur Förderung Ihres Kindes und natürlich Informationen zur Schuleinschreibung.

Herzliche Grüße

Tanja Schleißinger, Schulleitung

Gemeinsamer Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Dienstag, **24. Januar 2017**, um **19:00 Uhr** findet in der Turnhalle des **Gymnasium Carolinum Ansbach, Reuterstraße 9**, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Dr. Petrus Müller, Oberstudiendirektor

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte

Promediz



Praxis für Allgemeinmedizin
91604 Flachlanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/93 29 27 7, Fax: 93 29 27 8

Carolyn Kunze,
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Diabetologin

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Pawel Klin
Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

Sprechzeiten:
Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dr. med. J. Mittnacht verlässt aus Altersgründen zum **31.12.2016** unsere Praxis. Ab **01.01.2017** beginnt Frau Carolyn Kunze, Ärztin für Allgemeinmedizin und Diabetologin ihre Arbeit bei uns. Die neuen Sprechzeiten sehen Sie oben.

Ihr Praxisteam Promediz

Praxis Rettig

Markersbacher Straße 7
91619 Oberzenn

Liebe Patienten,

die Praxis bleibt vom **02.01.2017 – 05.01.2017 geschlossen**. Vertretung: Praxis Möller/Netal Oberzenn, Tel. 09844/355 und alle anwesenden Ärzte der Region. Ab Montag 09.01.2017 ist die Praxis wie gewohnt geöffnet.

Die Praxis Rettig wünscht Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.



Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Von 23.12. bis 06.01. haben wir geschlossen!



SCHENKEN SIE
Menschen auf der Flucht Zuversicht!

IBAN: DE6337020500005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe
www.Spenden-DRK.de/Fluechtlinge

DEUTSCHES ROTES KREUZ

EXTRA Senioren

Für das Jahr 2017



Kaum kann ich's glauben,
doch es ist wahr,
schon wieder geht's zu Ende,
dieses alte Jahr.

Das neue Jahr kommt uns entgegen,
mit sich bringt es Glück und Segen,
Freude und Gesundheit soll es auch noch bringen,
hebt die Gläser, lasst sie klingen!

Mögt Ihr in den Menschen das Gute stets seh'n,
viele Wünsche und Träume sollen in Erfüllung geh'n.
Dazu eine große Portion Zufriedenheit,
schenkt den Menschen Liebe und ganz viel Zeit!

Edeltraud Imschloß

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Januar 2017

Zum 75. Geburtstag

- Helga Farnbacher, Rosenbach 18

Zum 80. Geburtstag

- Erna Meyer, Ansbacher Straße 12
- Horst Hoffmann, Am Weiherholz 63

Zum 85. Geburtstag

- Friedrich Keitel, Hainklingen 10
- Friedrich Reuter, Neustetten, Ebenhofstraße 6

Zum 93. Geburtstag

- Genovefa Herold, Virnsberg, Schloßgarten 6

Zum 94. Geburtstag

- Babetta Wolfsgruber, Ansbacher Straße 30

Zum 60jährigen Ehejubiläum

- Erna und Anton Arnold, Am Weiherholz 18
- Frieda und Leonhard Scheuerpflug, Bad Windsheimer Straße 19



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Keine

Eheschließung

Keine

Sterbefälle

Keine

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden Januar 2017

01. Januar, Neujahr

9.30 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik.

Donnerstag, 05. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 06. Januar, Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Anita Nölp

Sonntag, 08. Januar, 1. So. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Eitmann.

Dienstag, 10. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus. „Superfood-Frühstück“ Thema: Gedanken zur Jahreslosung 2017 mit Frau Angelika Henninger.

Donnerstag, 12. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 13. Januar

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 15. Januar, 2. So. n. Epiphania

9.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst „40 Jahre CVJM“ mit Herrn Michael Götz, Generalsekretär des CVJM Bayern.

Dienstag, 17. Januar

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 20. Januar

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

19.00 Uhr Mitarbeiterdank im Gemeindehaus

Samstag, 21. Januar

8.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Januar, 3. So. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chlopik
9.30 bis 11.00 Uhr KiGo-live.

Donnerstag, 26. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus. Thema: „Tabuthema - Inkontinenz“. Was sie schon immer wissen wollten. Mit Frau Ulla Schreiber, Apothekerin.

Freitag, 27. Januar

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 29. Januar, 4. So. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dieter Chlopik

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde



Januar 2017

Sonntag, 01.01.2017: Hochfest der Gottesmutter Maria; Neujahr

17:00 Ansbach, Christkönig: Festgottesdienst zum Jahresanfang

19:00 Sondernöhe, Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Jahresanfang

Freitag, 06.01.2017: Erscheinung des Herrn; Afrika-Tag

08:30 Sondernöhe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst mit Segnung von Kreide und Weihrauch und Aussendung der Sternsinger.

10:30 Ansbach, Christ-König: Pfarrgottesdienst mit Segnung von Kreide und Weihrauch und Aussendung der Sternsinger. Aktion Dreikönigssingen Sternsinger für die Eine Welt "Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit".

Samstag, 07.01.2017

19:00 Unteraltenbernhelm, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 08.01.2017: Taufe des Herrn

08:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst mit Taffeier Annika Lena Pauly, Boxau

Dienstag, 10.01.2017

17:30 – 18:30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikanten Gruppenstunde

Donnerstag, 12.01.2017

19:00 Unteraltenbernhelm, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 14.01.2017

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier
19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse



Sonntag, 15.01.2017: 2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag

08:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 17.01.2017

16:00 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

19:45 Virnsberg, Jugendhaus: Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 19.01.2017

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 20.01.2017

15:00 – 15:30 Sondernohe, Kirche: Erstkommunion Weg-Gottesdienst

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 21.01.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 22.01.2017: 3. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 24.01.2017

17:30 – 18:30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikonkinder Gruppenstunde

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Donnerstag, 26.01.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

19:30 Virnsberg, Jugendhaus: Treffen der Firmlinge

Freitag, 27.01.2017

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 28.01.2017

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 29.01.2017: 4. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 31.01.2017

17:30 – 18:30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikonkinder Gruppenstunde

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,

Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,

E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604

Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,

Telefon: 09829/395

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Sternsingeraktion 2017 in Flachslanden



Die **Sternsingeraktion** der katholischen Kirche ist eine schöne Tradition. Hierbei werden am Dreikönigstag, dem **6. Januar**, **alle interessierten Haushalte** von Kindern besucht und mit einem Vers erfreut.

Diese Tradition braucht helfende Hände – sowohl Kinder als auch Erwachsene!!!!

Wenn Sie Lust und Zeit haben, mit den Kindern durch die Straßen zu ziehen um andere glücklich zu machen, dann **melden Sie sich!**

Außerdem bitten wir um **Meldung der interessierten Haushalte von Flachslanden**, damit gezielt auch diese Familien besucht werden können. Bitte teilen Sie Sr. Engelberta Ihren Namen und Ihre Anschrift mit, Tel. 09829/395.

Hinweis: Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter, falls Sr. Engelberta nicht daheim sein sollte.



Do. 27.12.2016 – Fr. 06.01.2017

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,

Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,

E-Mail: poststelle@flachslanden.de

oder www.vhs-lkr-ansbach.de

C22301F

Vom Glück, ein Gärtner zu sein (Teil 1)

Karin Brenner, Naturlehrerin, Ökopädagogin

1 Abend, 05.05.2017

Freitag, 19:00 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2,

Teilnehmergebühr: 5,00 €



Viele Menschen glauben, Entspannung und Naturerlebnisse seien nur mit einer Urlaubsreise möglich. Dabei kann dieser Traum schon morgen im eigenen Garten beginnen. Ruhe vom Alltag, lauschige Plätze, ein buntes Blütenmeer – danach sehnen sich viele

Menschen. In einer öden Beton-Kieswüste und einem PS-starken Garten geht das nicht, aber es geht auch ohne Thujahecke, ohne Gartenzaun, ohne Gift, ohne Einheitsrasen!

Vom Siedlungsgarten zur Artenvielfalt, wer seinen Garten naturnäher umgestalten möchte, der findet bei diesem Vortrag über den Hortus Romanticus viele Ideen und guten Rat. Staunen Sie über Schönheit, Nutzen und Ertrag ohne Chemie! Viele Vögel, Schmetterlinge, Bienen, Wildbienen und andere Nützlinge werden es Ihnen danken.

Dieser Vortrag ist für alle Naturfreunde, Garten-Neuanleger sowie für Gartenbesitzer geeignet, die ihre Anlage gerne naturnäher gestalten möchten.

Am 02.06. besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Exkursion den Naturgarten der Dozentin kennen zu lernen.

C22302F

Vom Glück, ein Gärtner zu sein (Teil 2) Hortus Romanticus – mein Garten öffnet seine Blüten

Karin Brenner, Naturlehrerin, Ökopädagogin

1 Nachmittag, 02.06.2017

Freitag, 14:00 - 15:00 Uhr

Treffpunkt: Hortus Romanticus, Würzburger Str. 14, Hofeingang, 91617 Oberdachstetten

Eintritt: 2,50 € (zahlbar direkt bei der Führung, es erfolgt keine Abbuchung)

Im Mai konnten Sie den Hortus Romanticus im Vortrag kennenlernen, nun haben Gartenliebhaber Gelegenheit, den naturnahen Garten der Dozentin, im Rahmen einer persönlichen Führung, in Oberdachstetten zu erleben. Lassen Sie sich inspirieren und bewundern Sie einen Garten, wie Sie ihn vielleicht noch nie gesehen haben.

H21301F

Wer abnehmen will, muss (richtig) essen!

Ulli Schabesberger, Ernährungsberaterin

5 Abende, 02.03.2017 - 27.04.2017

Donnerstag, 18:30 - 20:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2,

Kursgebühr: 36,70 €

Auf Dauer hilft keine kurzfristige Diät, sondern nur eine gezielte, andauernde Veränderung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten.

Nicht nur das, was ich esse, ist wichtig, auch wie ich esse, ist für einen langfristigen Erfolg von großer Bedeutung; ebenso ausreichend Bewegung, Spaß und Motivation. Nicht jede einzelne Kalorie zählen, vielmehr Portionsgrößen beachten, bei einer insgesamt günstigen Zusammenstellung der Nahrungsmittel, basierend auf vollwertiger Ernährung!

Nichts verbieten, alles essen, mit viel Genuss! Sie achten sowohl auf die richtige Zusammensetzung und Menge der Fettzufuhr als auch auf den Insulinstoffwechsel; denn zu viel Insulin fördert die Fetteinlagerung, verursacht Heißhunger und schädigt den Körper. Tagsüber genügend Essenspausen einlegen, abends nicht zu viele, wertlose Kohlenhydrate zuführen. Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Den Einstieg in ein neues Essverhalten beginnen wir mit einem Zuckerausstieg und vorwiegend basenbildenden Lebensmitteln.

K31301F

Digitalfotografie – Bildkomposition und Bearbeitung

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

3 Abende, 28.04.2017 - 12.05.2017

Freitag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2,

Kursgebühr: 16,50 €

Sie haben eine Digitalkamera und wollen wissen, wie man damit tolle Fotos macht? In diesem Kurs können Einsteiger/innen und Fortgeschrittene die große Bandbreite des Fotografierens kennen lernen und die dazugehörigen Einstellungsmöglichkeiten des Fotoapparates erkunden. Die Bildkomposition, der Einsatz verschiedener Funktionen der Kamera oder auch die digitale Bildbearbeitung werden Thema sein.

Teilnahmevoraussetzung sind Windows- oder Mac-Grundkenntnisse. Die Teilnehmenden können ihren eigenen Laptop mitbringen. Bitte Anschlusskabel/Adapter für Kamera/Computer mitbringen (z.B. USB).

K41301F

Kreativ-Workshop: Malen – Zeichnen

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

3 Abende, 08.05.2017 - 22.05.2017

Montag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr



Grundschule, Schulstr. 2, Werkraum,
Kursgebühr: 16,50 €

Der Kurs soll die Freude am individuellen Sehen und Widerspiegeln wecken. Beim Miteinanderarbeiten werden die handwerklichen Grundlagen verschiedener zeichnerischer und malerischer Techniken erprobt. Besondere Fähigkeiten oder das genaue Einhalten eines vorgegebenen Rahmens haben keine Bedeutung. Lassen Sie sich überraschen! Gearbeitet wird in Kleinformaten mit verschiedenen Techniken. So kann jeder eine oder mehrere Arbeiten mit nach Hause nehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Malblock, Papier, Zeichen- und Malutensilien, wie Stifte, mit.

M50301F

Jeanstaschen – Bastelkurs für Kinder ab 8 Jahren

Sabine Posselt-Ruef
1 Tag, 24.03.2017

Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Werkraum,
Kursgebühr: 18,00 € inkl. Materialkosten

Du willst eine Tasche, die sonst keiner hat? Na dann lass uns eine machen. Du brauchst eine alte Jeanshose. So groß wie diese ist, wird auch deine Tasche werden. Damit sie auch schön aussieht, werden wir sie mit verschiedenen Stoffen, Knöpfen, Borten usw. verzieren und schmücken.

Bitte eine alte Jeans zum Zerschneiden mitbringen.

A31301H

Smartphone kompakt

Christian Schuster

1 Abend, 02.02.2017

Donnerstag, 18:00 - 21:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2,

Kursgebühr: 24,00 €

Welche Möglichkeiten bietet ein Smartphone und wie sicher ist die Nutzung? Kann ich auch unterwegs im Internet surfen oder E-Mails abrufen?

Dieses Seminar stellt kompakt die wesentlichen Kernpunkte dar und geht neben den privaten auch auf die beruflichen Einsatzmöglichkeiten ein. Die Inhalte werden am Beispiel des iPhones praxisorientiert dargestellt.

- Überblick zu Smartphones (iPhone, Android) und Tablets
- Apps installieren und verwenden
- Personal Hotspot
- Multimedia (Fotos und Videos)
- Zubehör

- E-Mail
- Nutzung im Ausland

Die Inhalte werden am Beispiel des iPhones praxisorientiert dargestellt, andere Smartphones (mit Android-Betriebssystem) können aber gerne mitgebracht werden.

H33301W

Qigong - Eine der drei Säulen der chinesischen Medizin

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 23.01.2017 - 03.04.2017

Montag, 17:45 - 19:00 Uhr

Ansbacher Str. 3, Evang. Gemeindehaus,

Kursgebühr: 50,00 €

Qigong kann als Werkzeug gesehen werden, um selbsttätig die eigene Gesundheit zu verbessern bzw. zu erhalten. Spezifische Bewegungen, Haltung und Atemübungen aktivieren die Lebenskraft, sorgen aber auch für mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Die Vielfalt des Qigong ermöglicht es, dass Qigong in der Prävention, in der Therapie und auch in der Rehabilitation eingesetzt werden kann. Es gibt Übungen fürs Sitzen, Stehen, Liegen und Gehen. Das bedeutet, dass auch mit körperlicher Einschränkung geübt werden kann.

Einfache Übungen, leicht in den Alltag integrierbar und unabhängig von Materialien, Standorten oder ähnlichem durchführbar. Eine Methode, um seinen Alltag besser zu bewältigen!

Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

H33303W

Qigong - Eine der drei Säulen der chinesischen Medizin

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 26.01.2017 - 06.04.2017

Donnerstag, 17:30 - 18:45 Uhr

Ansbacher Str. 3, Evang. Gemeindehaus,

Kursgebühr: 50,00 €

Kursausschreibung siehe Kurs Nr. H33301W.

H42301W

Wirbelsäulengymnastik

Brigitte Bogendorfer, Übungsleiterin

10 Abende, 09.01.2017 - 20.03.2017

Montag, 18:30 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Schulstr. 1, Turnraum,

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschäden vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert.

Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

H45301W

Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

10 Vormittage, 10.01.2017 - 21.03.2017

Dienstag, 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Mehrzweckhalle,

Kursgebühr: 26,70 €

Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu jung dafür. Wir quälen uns nicht am Boden, sondern führen die Übungen sitzend auf Stühlen aus. Trauen Sie sich!

Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe, ein Handtuch, eine Matte oder Decke und etwas zum Trinken mitbringen.

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Flachslanden Samstag, 14.01.2017 ab 09.00 Uhr



Wenn Sie Ihren Christbaum ohne Mühe und umweltgerecht nach den Weihnachtsfeiertagen entsorgen wollen, sind Sie bei der Jugendfeuerwehr Flachslanden genau richtig. Wir holen Ihren Christbaum an Ihrer Haustür ab.

Damit wir die Sammlung vorbereiten können, bitten wir Sie, uns Bescheid zu geben. Sie können das bereits beim Kauf Ihres Christbaums bei der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden tun oder später nachholen.

Bitte lassen Sie uns bis zum **10.01.2017** wissen, ob Sie Ihren Christbaum abholen lassen möchten.

Schicken Sie uns hierzu ganz einfach eine E-Mail mit Name und Adresse an:

christbaumsammeln@web.de

Oder geben Sie bitte eine formlose Mitteilung bei den folgenden Ansprechpartnern ab:

Stephan Kraheberger
Kettenhöfstetter Str. 7

Dieter Stockinger
Rosenstr. 1

Dominik Löll
Rosenbacher Str. 20

Thomas Köhler
Neustetter Str. 14 A

Bitte versehen Sie Ihren Christbaum mit Ihrem Namen. Über eine Spende an die Jugendfeuerwehr würden wir uns natürlich sehr freuen. Selbstverständlich kommt das Geld der Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden zugute.

FFW Flachslanden

Vereinsnachrichten

Heimatverein Flachslanden e.V.



Diavortrag "Flachslanden – ein Rückblick in Lichtbildern"



Der Heimatverein lädt herzlich zu einem Diavortrag am **Samstag, 14. Januar um 14.30 Uhr im Gasthaus Rose ein**. Klaus Bodächtel zeigt Bilder aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Sie geben Einblick in das frühere Gesellschaftsleben und erinnern an ehemalige Gebäude und Originale wie dem Tauberschorsch. Dazu zeigt er Bilder von früheren Vereinsjubiläen, sowie dem aktuellen Fränkischen Abend des Heimatvereins im November zu seinem 25jährigen Bestehen.

Ingeborg Emmert, Schriftführerin

FFW Neustetten Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am Freitag, **20. Januar 2017** findet im **Gemeinschaftsraum in Neustetten**, um **20.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der FFW Neustetten statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Schatzmeister
3. Bericht Kommandant
4. Bericht KBI oder KBM
5. Bericht Bürgermeister
6. Neuwahl des 1. Kommandanten
7. Rückblick Kirchweih 2016 Vorschau 2017
8. Wünsche und Anträge



Bitte um vollzähliges Erscheinen in Uniform.

Gez. Dieter Hoffmann, 1. Vorstand FFW Neustetten

Partnerschaftsverein



Flachslanden – Cornil / Sainte-Fortunade e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, 14.01.2017, 20.00 Uhr
im Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfung, Entlastung der Vorstand-schaft
5. Abstimmung über Satzungsänderung
6. Wahl 2. Vorsitzender und Beisitzer
7. Ausblick Vereinsaktivitäten 2017
8. Bilderschau von der Fahrt nach Frankreich im Mai 2016
9. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Interessierte sowie all diejenigen, die an der Fahrt im Mai 2016 teilgenommen haben, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Nicole Guggenberger, 1. Vorsitzende

Bayern-Bazis-Flachslanden

Neujahrsempfang am 05.01.2017

Beginn ist um 19.00 Uhr im Gasthof Rose.
Herzlichst eingeladen sind alle Mitglieder und deren Begleiter. Umrahmt wird der Empfang von einer Tombola und einem Quiz.

Wolfgang Hrabak
1. Vorstand
Bayern-Bazis-Flachslanden



Kinderfasching auf Pferden

Kinderdisco

am 05.02.2017

Waffeln von 14:00 - 17:00 Uhr

Kaffee beim Reitverein geführtes

Pferdereiten

Kinderpunsch

Krapfen



RV Hufeisen e.V. Kemmathen 3 - 91604 Flachslanden

www.pferdenparadies.de

Freiwillige Feuerwehr Markt Flachslanden e. V.



Einladung zur Generalver-sammlung

Am Samstag, den 21. Januar 2017 findet die **Dienst-versammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Markt Flachslanden und die ordentliche **Generalversamm-lung** des Vereins Freiwilligen Feuerwehr Markt Flachslanden e.V. im **Gasthaus Rose** tatt.

Hierzu sind alle aktiven Kameraden und alle Mitglie-der des Vereins herzlich eingeladen.

Beginn : **19.30** Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht Kommandant
3. Bericht Jugendwart
4. Bericht Vorstand
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Bekanntgaben / Ausblick
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen, **Aktive in Uni-form**.

Das Protokoll der Generalversammlung 2016 liegt zur Einsicht auf.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Stephan Kraheberger
Kommandant

Dieter Stockinger
1. Vorsitzender

Schuhsammelaktion der Kolpingfamilie Virnsberg



Vom 1. bis 31 Januar 2017 kön-nen zugunsten der Adolph Kol-ping Stiftung. Schuhe abgegeben werden. Bestimmt haben Sie Schuhe zuhause die noch gut sind, aber nicht mehr getragen werden. Diese können Sie an folgenden Stellen abgeben:

- Flachslanden: Thomas Hertlein, Am Weiherholz 21
- Neustetten: Julie Lederer, Mehlleitenweg 6
- Virnsberg: Franz Hrabak, Schlotfegergasse 4
- Sondernohe: Josef Hofmann, Sondernohe 35

Es steht am jeweiligen Haus ein Behälter mit Aufkle-ber bereit, in den Sie die Schuhe geben können.

Vielen Dank Kolpingfamilie Virnsberg!

Alfred Stocker, Vorstand





Bayerischer Soldatenbund 1874
Nr. 30715



Krieger- u.
Soldatenverein Virnsberg

EINLADUNG
zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
MIT NEUWAHLEN
des Krieger- und Soldatenvereins Virnsberg

für das Jahr 2016

am **Sonntag, den 29.01.2017 um 14.00 Uhr** im
Gasthaus „Zum Kreuz“ in Virnsberg.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand, Bekanntgabe der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenchrung
3. Bericht Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht des Kassiers mit anschließender Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge
9. Lied: „Der gute Kamerad“

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme auf.

1. Vorstand
Reinhold Beck

Schriftführer
Dieter Holler

Großeltern erziehen mit

Generationsübergreifende Erziehung zwischen Entlastung, Einmischung oder gar Bevormundung?!?



Diskussion von Pro & Contra großelterlichen Engagements. Fortsetzung des Vortragsabends aus der Reihe „Vom Baby bis zum Teenager“

Wer kennt sie nicht die Spannungen, die aus einem mehrgenerationalen „Miterziehen“, z. B. zwischen Schwiegertöchtern und Schwiegermüttern, aber auch innerhalb der Herkunftsfamilie zwischen den Generationen, resultieren können. An diesem Gesprächsabend sollen, unter Verwendung praktischer Beispiele aus der Zuhörerschaft, Konfliktsituationen diskutiert und Strategien entwickelt werden, die ein generationsübergreifendes Miteinander zum Wohl des Kindes, als zentrale gemeinsame Herausforderung, ermöglichen sollen. Diese informative und gleichsam interaktive Veranstaltung wird vom Engagement der Anwesenden, ihren Fallbeispielen und dem Geschick des Gesprächsleiters – mit seiner familientherapeutischen und erziehungsberaterischen Sicht auf die Dinge – entscheidend gestaltet werden.

Auf regen Austausch mit Ihnen an diesem Abend freuen sich:

Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge, Diplom-Gerontologe und Familientherapeut an der Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle (Vortragsgestaltung) und Christine Schömig, Diplom-Sozialpädagogin, Gesundheitsamt Ansbach (Veranstaltungsorganisation)

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis und die Stadt Ansbach und dem Gesundheitsamt Ansbach und findet statt am **25.01.2017, um 19.30 Uhr** im **Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1**. Anmeldung bitte unter Tel. 0981 468-7102 oder unter der Mailadresse schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de

Christine Schömig
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Veranstaltungskalender

Januar 2017

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 1. Jan. | 19:00 Uhr | Schützenverein Flachslanden
Neujahrsschießen, Schützenhaus Flachslanden |
| 4. Jan. | 11:30 Uhr | Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Besuch des Rentnervereins in Lehrberg, Gasthaus Kern, Lehrberg |
| 4. Jan. | 20:00 Uhr | Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden |
| 5. Jan. | 19:00 Uhr | Bayern-Basis-Flachslanden
Neujahrsempfang, Gasthof Rose, Flachslanden |
| 7. Jan. | | Schützenverein Virnsberg
Meldeschluss Mitgliedermeldung an Gau Ansbach |
| 9. Jan. | 20:00 Uhr | Gesangverein Flachslanden
Generalversammlung, Ev. Gemeindehaus Flachslanden |
| 10. Jan. | 09:00 Uhr | Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus Flachslanden |
| 12. Jan. | 14:00 Uhr | VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Stöhr, Sondernöhe |



13. Jan. 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
13. Jan. 20:00 Uhr
FFW Kettenhöfsetten
Jahreshauptversammlung, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfsetten
13. Jan. 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Generalversammlung, Schützenhaus Virnsberg
14. Jan. 14:30 Uhr
Heimatverein Flachslanden
„Flachslanden- ein Rückblick in Lichtbildern“, Diavortrag von Klaus Bodächtel, Gasthof Rose, Flachslanden
14. Jan. 20:00 Uhr
Partnerschaftsverein Flachslanden Cornil/Sainte-Fortunade e. V.
Jahreshauptversammlung, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
14. Jan. **Schützenverein Virnsberg**
Gau-RWK-Cup Weihenzell
15. Jan. 09:30 Uhr
CVJM Flachslanden
Jubiläumsgottesdienst, St. Laurentiuskirche Flachslanden
20. Jan. 19:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Mitarbeiterdankabend, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
20. Jan. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. Schießabend Vereinsmeisterschaften alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg
20. Jan. 20:00 Uhr
FFW Neustetten
Jahreshauptversammlung, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Neustetten
21. Jan. **Schützenverein Virnsberg**
Gauversammlung, Schützenhaus Weihenzell
21. Jan. 08:30 – 12:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Konfitag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
21. Jan. 19:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Sebastianschießen bei der SG Trautskirchen
21. Jan. 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Generalversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
26. Jan. 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
27. Jan. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. Schießabend Vereinsmeisterschaften alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg
27. Jan. 20:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Generalversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
28. Jan. 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altpapier- und Altkleiderannahme, Vereinsheim Flachslanden
28. Jan. 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
29. Jan. 14:00 Uhr
Krieger- und Soldatenverein Virnsberg
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
- Februar**
1. Feb. 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
2. – 5. Feb.
Evangelische Kirchengemeinde
Besuch aus Brasilien
3. Feb. 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
3. Schießabend Vereinsmeisterschaften alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg
4. Feb. 14:30 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Vortrag „Dorfmusik“ von Herrn Andreas Doßler, Gasthof Rose, Flachslanden

Reinigungskraft gesucht

Der Modellfliegerverein Albatros e. V. Flachslanden e. V. 1978 sucht für sein Vereinsheim eine Reinigungskraft für

4 – 6 Std. im Monat

Modellfliegerverein Albatros e.V.

1. Vorstand Berger Erwin

Schmalnbühl 11,

91604 Flachslanden

Tel. 09829-94099

<http://www.mfv-albatros.de>



Sanitär
 Gas · Holz · Pellet
 Wärmepumpe · Solar
 Lüftung · Öl

Sperber
 Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
 Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
 Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
 Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
 0172 / 8566994

**Sie haben was drauf?
 Wir stellen ein!**



**EINFACH ANRUFEN!
 0174-73 73 600**

ZIMMERER (W/M) GESUCHT

Bewerben Sie sich jetzt.



Zimmerei Berger

Markus Berger
 Schmalnbühl 11
 91604 Flachslanden

www.zimmerei-berger.net



Metzgerei Volkert
 Ansbacher Straße 19
 Flachslanden 09829/276

Angebot vom 2.01. - 16.01.17

Schweinebauch mager 100g	0,46 EUR
Gekochte Zwiebelmettwurst in Gelee besonders lecker mit Bärlauch 100g	0,89 EUR
Fränkischer Wurstsalat 100g	0,69 EUR
Schinkenwurst mit und ohne Kräuter 100g	0,89 EUR

Angebot vom 17.01. - 30.01.17

Schweineschnitzel u. Cordon bleu 100g	küchenfertig 0,72 EUR
Paprikawurst 100g	0,98 EUR
Fleischwurst 100g	0,79 EUR
Nudelsalat eigene Herstellung 100g	0,69 EUR



Wir setzen auf Ihre Energie!

Wir wachsen weiter.
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie.

Unsere Angebote

- Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w) in Voll- oder Teilzeit
- Kassenpersonal (m/w) auf 450 EUR-Basis für das RothenburgBad
- Rettungsschwimmer (m/w) auf 450 EUR-Basis für das RothenburgBad

Ihr Profil
 Nähere Informationen über das geforderte Profil finden Sie unter www.stadtwerke-rothenburg.de.

Sie haben Interesse?
 Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
 Personalentwicklung
 Herr Antonius Spang
 Telefon: 09861.9477-16
 E-Mail: karriere@stadtwerke-rothenburg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir als Arbeitgeber
 Die Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH ist eines der traditionsreichsten Unternehmen mit Sitz in Rothenburg ob der Tauber. Neben dem bundesweiten Vertrieb, dem Ausbau erneuerbarer Energien sowie dem Netzbetrieb für Energie und Trinkwasser vor Ort ist die Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH Betreiber des RothenburgBad.

Die Zukunft ist voller Herausforderungen und interessanter Perspektiven. Der wichtigste Erfolgsfaktor: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher tragen wir jeden Tag aufs Neue nicht nur Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und unserer Gesellschafterin, sondern auch für rund 50 Mitarbeiter.




ProLogTec®

Wir suchen für Beginn September 2017

**Auszubildender/-de
im Beruf**

Konstruktions - Mechaniker

Voraussetzungen :

Mindestens Qual. Hauptschulabschluss, Zuverlässigkeit, Einsatzfreude, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Ihr sucht:

- einen sicheren Ausbildungsplatz
- Ausbildung an modernsten Maschinenpark mit CNC Technik
- beste Vergütungen
- die Mitarbeit in einem jungen erfolgreichen Team
- berufliche Weiterbildung auch nach der Ausbildung

Bewerbungen bitte schriftlich an:

ProLogTec® Maschinen- und Anlagenbau GmbH
Steinacher Straße 4, 91593 Burgbernheim
Tel. 09843/9807-0 Fax 09843/9807-10

Als global agierender Entwickler / Hersteller von Problemlösungen für die Industrie im Bereich der Förder- und Transporttechnik, verfügt die ProLogTec Maschinen und Anlagenbau GmbH über:

Know how, Innovation, Verantwortung, Qualitätsbewusstsein und Kreativität.

Dies sind die Maßstäbe für unser Produktprogramm und unsere Serviceleistungen.

Mit unseren Mitarbeitern stellen wir weltweit Weichen für die zukünftigen Aufgaben unserer Kunden: Qualität und Sicherheit als Basis für die perfekte Symbiose aus Ökonomie, Ökologie und Leistung

Einfamilienhaus möbliert, evtl. auch ohne Möbel, OT von Flachslanden, zu vermieten.
Tel. 0151/59002827 ab 20:00 Uhr.

Wir suchen 3 intakte Fahrräder für Flüchtlinge. Bitte melden Sie sich bei Frau Anni Bodächtel, Tel. 09829/459.



Anzeige im Mitteilungsblatt
→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation • Elektrogeräte • Kundendienst
Ihr kompetenter Partner bei Bedarf von Einbaugeräten.

Lieferung frei Haus! Entsorgung des Altgerätes kostenlos!

Obere Hindenburgstraße 38 • 91611 Lehrberg
Tel. 09820 9192-0 • Fax 91 92 31



Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



www.apothek-lehrberg.de

Kompressionsstrümpfe selbstverständlich von uns! Wir haben die fachliche Ausbildung dazu.

Wir versorgen Sie mit

- ☀ **Kompressionsstrümpfen auf Rezept**
Sie zahlen nur die gesetzliche Zuzahlung
- ☀ **Flachgestrickter Kompressionsware auf Rezept**
Wir erledigen das Genehmigungsverfahren bei der Krankenkasse für Sie
- ☀ **Stützstrümpfen in modischen Farben**
- ☀ **Reisestrümpfen**



Unser Lieferservice



Immer unterwegs für Sie



Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apothek Lehrberg



ZIMMEREI



Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden
Tel.: 098 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

Wir planen und bauen in Holz



Holzhäuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

Die innovative Zimmerei

www.Zimmerei-Grauf.de



**Dachsanierungen
alles aus einer Hand**

**Heizen Sie nicht die Umwelt,
investieren Sie in die Zukunft**

- Erhebliche Heizkostensparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung ihres Hauses
- Minderung des Co2 Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- ◆ **Dachsanierungen**
- ◆ **Holzhäuser**
- ◆ **Carports**
- ◆ **Dachstühle**
- ◆ **Dachgauben**
- ◆ **Innenausbau**
- ◆ **Dachfenster**

Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung



Inh. Markus Berger - Zimmerermeister

Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden
Fax: 09829-932378

Tel. 0174 - 73 73 600

www.zimmerei-berger.net
info@zimmerei-berger.net

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50
Telefax 0 98 24/92 32 52
E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin
Berufskraftfahrer
Weiterbildung
Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden
Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in
Flachslanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr



www.graf-fahrschule.de





Baumannshof
Hofladen

Bioland

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,
Brot, Käse, Wein,
reichhaltiges Naturkostsortiment**

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Jetzt beraten lassen!

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach



TREMEL
Abbruch • Container • Entsorgung

*... da weiß man,
dass es klappt!*



Tremel Entsorgungs- und Transport GmbH
Waizendorf 5 info@tremel-entsorgung.de Tel.: 09822 83530
91572 Bechhofen www.tremel-entsorgung.de Fax: 09822 83531

KANZLER

EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

- ✓ HARDWARE
- ✓ NETZWERK
- ✓ TELEFONANLAGEN
- ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN
- ✓ SOFTWARE
- ✓ IT BETREUUNG
- ✓ INTERNET
- ✓ DSL

Kanzler EDV • Wolfsgruben 45 • 91604 Flachlanden
www.kanzler-edv.de • Tel.: 0 98 29 / 93 24 39

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.

**Elektrotechnik
Achim Wagner**

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Wir wissen Watt Ihr Volt!




Tel.: 09844-9789866 Fax: 09844-9789867
Mobil: 0171-7775077 Email: info@awa-elektro.de



**Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik**

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4




**Haussprechanlagen,
Videüberwachung**

**Satelliten- und
Antennenanlagen**

EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)



**Lichttechnik
und Lichtplanung**



Ringstraße 12
91619 Oberzenn



Superfoodwochen bei Edeka Schuler

vom 9. Januar bis 29. Januar 2017

Entdecken Sie ganz besondere Lebensmittel!

Es erwarten Sie:

- ♥ leckere Verkostungen
- ♥ Vorträge von Ernährungsberaterin Anna Scheuenstuhl am 14.01. und 21.01.2017
- ♥ exotisches vs. heimisches Superfood
- ♥ Bücherstand rund ums Thema
- ♥ Regionalmarkt
- ♥ Smoothieswettbewerb
- ♥ Edeka Schuler Eigenkreationen
- ♥ Besonderheiten von unserer Theke
- ♥ und vieles mehr



Am Sonntag den 29. Januar 2017 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Familie herzlich zu einem riesigen Frühstücksbuffet mit Spezialitäten aus dem Bereich Superfood ein. Genießen Sie Eigenkreationen, Exotisches, Regionales, Aufstriche und vieles mehr!

Kostenlose Reservierung unter www.EdekaSchulerSuperfood@gmail.com
oder unter 09829/9329180 oder direkt im Markt.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Edeka Schuler Team



MIT **SICHERHEIT**
FÜR SIE DA

In den vergangenen **10 Jahren**
ist **die Anzahl der**
registrierten Einbrüchen
um 50 % angestiegen.

Schützen Sie sich & Ihr Eigentum!

WIR SIND IHR KOMPETENTER
PARTNER IN SACHEN:

- Videoüberwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen
(nach VdS Klasse A, B und C)



Wir beraten Sie gerne,
auch zu abschreckenden Maßnahmen.

Rufen Sie uns an unter Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0.

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Meßlinger



DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung

Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!

